Kreis Mettmann
Der Landrat

☐ **Beschluss**

☐ **Wahl**

☒ **Kenntnisnahme**

Vorlagen Nr. 10/011/2018

öffentlich

Fachbereich: Amt für Personal, Organisation, Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus Bearbeiter/in: Frau Tielboer/Frau Louis	Datum: 22.03.2018 Az.: 10-31

Beratungsfolge	**Termine**	**Art der Entscheidung**
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus	17.05.2018	Kenntnisnahme

Bericht zdi-Netzwerk Kreis Mettmann

Finanzielle Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Personelle Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Organisatorische Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Auswirkung auf Kennzahlen	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Kreis Mettmann
Der Landrat

Fachbereich: Amt für Personal, Organisation, Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus Bearbeiter/in: Frau Tielboer/Frau Louis	Datum: 22.03.2018 Az.: 10-31

Bericht zdi-Netzwerk Kreis Mettmann

Anlass der Vorlage

Sachstandsbericht 2017 bis heute.

Sachverhaltsdarstellung

Die Gemeinschaftsoffensive Zukunft durch Innovation. NRW (kurz: zdi) trägt mit über 3.800 Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Schule, Politik und gesellschaftlichen Gruppen zur Förderung des naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchses in Nordrhein-Westfalen bei und will einen Beitrag zur Innovationsfähigkeit des Lebens- und Wirtschaftsraums NRW leisten. Mehr junge Menschen sollen für eine Ausbildung oder ein Studium in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) gewonnen und der MINT-Nachwuchs dadurch langfristig gesichert werden. zdi wird auf Landesebene gleich von mehreren Ministerien (Wissenschaft, Schule und Wirtschaft) unterstützt; die Federführung liegt beim Wissenschaftsministerium.

zdi ist die größte Gemeinschaftsoffensive ihrer Art in Europa. Insgesamt 44 zdi-Netzwerke koordinieren landesweit die zdi-Aktivitäten in den einzelnen zdi-Regionen und bilden eine kommunikative und organisatorische Plattform.

Seit 2016 gibt es im Kreis Mettmann das „ zdi-Netzwerk Kreis Mettmann“, das unter anderem die Angebote der drei zdi-Schülerlabore im Kreis koordiniert. Zu dem zdi-Netzwerk und den zdi-Schülerlaboren kommen zahlreiche weitere zdi-Netzwerkpartner, wie zum Beispiel seit Anfang des Jahres das Neanderthal Museum oder das regionale Netzwerk „ Haus der kleinen Forscher“ hinzu, die MINT-Aktivitäten entlang der gesamten Bildungskette vom Kindergarten bis zum Übergang in ein Studium und in den Beruf umsetzen.

Das zdi-Netzwerk Kreis Mettmann trägt das zdi-Qualitätssiegel des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft.

Das zdi-Netzwerk Kreis Mettmann ist mit einer halben Vollzeitstelle in der Wirtschaftsförderung besetzt.

Aufgaben des zdi-Netzwerkes Kreis Mettmann

1) Zusammenarbeit mit den drei zdi-Schülerlaboren
2) Beantragung von Mitteln aus geeigneten Förderprogrammen
3) Entwicklung von zdi-Angeboten für Schülerinnen und Schüler in Kooperation mit Unternehmen

4) Stärkung der Netzwerkarbeit (Schaffung von Austauschforen, Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit, Bereitstellung von Informationen)
5) Zentraler Ansprechpartner für Schulen, Hochschulen und Unternehmen, die MINT-Projekte umsetzen wollen
6) Gewinnung und Einbindung bisheriger und neuer Partner aus den für zdi als relevant identifizierten Bereichen

Ergebnisse des zdi-Netzwerkes Kreis Mettmann

Zu 1) Zusammenarbeit mit den drei zdi-Schülerlaboren

Bei den halbjährlich stattfindenden Schülerlabor-Treffen erfolgt der Austausch über aktuelle Entwicklungen in den Schülerlaboren. Das zdi-Netzwerk greift Impulse aus den Treffen auf und unterstützt die Schülerlabore bei ihrer Arbeit. So wurde bereits ein Flyer entwickelt, in dem sich die drei Schülerlabore mit ihren Angeboten zur MINT-Bildung vorstellen. Mit diesem Flyer wirbt die zdi-Koordinatorin bei Informationsgesprächen für die Schülerlabore.
Geplant ist des Weiteren ein Imagefilm über die drei zdi-Schülerlabore. Der Dreh im BKN-Technik4ME und im TEC Lab CVH hat bereits stattgefunden, der Dreh im NEAnderLab wurde terminiert.

Um die Reichweite der Schülerlabore zu erhöhen und gezielt Mädchen für das Angebot der Schülerlabore zu interessieren, konnten sich die Schülerlabore im Taschenkalender „Mädchenmerker 2018/2019“, der von der Gleichstellungsstelle Kreis Mettmann zu Beginn jedes neuen Schuljahres kreisweit an Schülerinnen der 8. Klassen ausgegeben wird, vorstellen.

Zu 2) Beantragung von Mitteln aus geeigneten Förderprogramme

Förderprogramm zdi-BSO-MINT

In 2017 wurden im Rahmen des von der Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen der Bundesagentur für Arbeit und des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen jeweils hälftig getragenen zdi-BSO-MINT Programms Mittel in Höhe von rund 65.000 Euro über das zdi-Netzwerk Kreis Mettmann für die zdi-Schülerlabore (NEAnderLab in Hilden, TECLab CVH in Heiligenhaus und BKN-Technik4ME in Velbert) beantragt.

Die Gelder wurden für folgende Maßnahmen beantragt:

- Durchführung von insgesamt 6 BSO-MINT Kursen Standard (134 Teilnehmer, davon 52 Mädchen. Dies entspricht einer Mädchenquote von 38,81 %)
- Durchführung von insgesamt 39 BSO-MINT Kursen Intensiv (719 Teilnehmer, davon 380 Mädchen. Dies entspricht einer Mädchenquote von 52,85 %)
- Durchführung von insgesamt 7 Unternehmens- bzw. Institutsprojekten (47 Teilnehmer, davon 2 Mädchen. Dies entspricht einer Mädchenquote von 4,26 %)

Durchführung von insgesamt 52 Kursen (insgesamt 900 Teilnehmer)

Ab 2018 erfolgt der Mittelabruf für das zdi-Netzwerk über den Netzwerkpartner MINT-Bildung Ruhr/Vest gGmbH, der über langjährige Erfahrungen in der MINT-Bildung und die personellen Ressourcen für die Administration verfügt.

EFRE-zdi

Im Rahmen des Förderprogramms EFRE-zdi II wurden Mittel in Höhe von rund 9.000 Euro für das Netzwerk Kreis Mettmann beantragt und bewilligt. Die Gelder wurden für die dauerhafte Ausstattung des IT-Raums im zdi-Schülerlabor BKN-Technik4ME verwendet.

Laut zdi-Geschäftsstelle soll es eine Neuauflage von EFRE-zdi (EFRE-zdi III) geben. Details hierzu wurden jedoch noch nicht veröffentlicht. Erste Überlegungen, mit welchen Projekten eine erneute Beteiligung an EFRE-zdi III stattfinden könnte, sind bereits erfolgt. Sobald die Ausschreibungskonditionen bekannt gemacht werden, wird geprüft, ob sich das zdi-Netzwerk erneut an EFRE-zdi beteiligen kann.

Zu 3) Entwicklung von zdi-Angeboten für Schülerinnen und Schüler in Kooperation mit Unternehmen

In Planung befindet sich ein Angebot in Kooperation mit einem Unternehmen aus Langenfeld.

Zu 4) Stärkung der Netzwerkarbeit

Auf Informationsveranstaltungen wie im März 2017 [Informationsveranstaltung für Schulleitungen, Koordinator/- innen für Studien- und Berufsorientierung (StuBOs) und MINT-Fachlehrer/-innen, ausgerichtet vom zdi-Netzwerk], sonstigen Veranstaltungen, Erfahrungsaustauschen, in schulischen MINT-Arbeitskreisen und auf StuBO-Fortbildungen informiert die zdi-Koordinatorin über zdi, das zdi-Netzwerk und die Angebote der Netzwerkpartner. Wie auch nach der Informationsveranstaltung im März geschehen, soll dies möglichst zu Vereinbarungen für weitere Kooperationen und Projekte führen.

Im Dezember 2018 soll ein „KSW-/zdi-Meeting“ für die Netzwerkpartner ausgerichtet werden. Hier können sich die Netzwerkpartner untereinander vernetzen und erhalten Anregungen für (gemeinsame) Aktivitäten.

Das zdi-Netzwerk Kreis Mettmann ist im Internet vertreten: Auf der Homepage www.mint4ME.de informiert und verlinkt das zdi-Netzwerk zu den Netzwerkpartnern und wirbt darüber hinaus zukünftig für eigene Angebote. Da die aktuelle Homepage nicht sehr gut für die Netzwerkarbeit geeignet ist, ist eine neue Homepage geplant.
Das zdi-Netzwerk verweist auf die Social Media-Aktivitäten der zdi-Geschäftsstelle

Maßnahmen und Aktionen der Schulen und Unternehmen sowie der zdi-Schülerlabore werden von der zdi-Koordinatorin pressetechnisch betreut und als Pressemeldung in Abstimmung mit den Partnern aufbereitet. Die Pressemeldungen werden durch die Pressestelle des Kreises an die entsprechenden regionalen und überregionalen Redaktionen weitergeleitet. Des Weiteren werden die Pressemeldungen den Partnern zur Verwendung auf der eigenen Homepage zur Verfügung gestellt.

Zu 5) Zentraler Ansprechpartner für Schulen, Hochschulen und Unternehmen, die MINT-Projekte umsetzen wollen

Die Anfragen von interessierten Schulen und Unternehmen werden von der zdi-Koordinatorin beantwortet bzw. zur Bearbeitung an die zdi-Schülerlabore und Netzwerkpartner weitergeleitet.

Folgende Angebote und Maßnahmen wurden bzw. werden umgesetzt:

04.12.2017 - Organisation eines Bustransfers von Schülern der Gesamtschule Heiligenhaus in das NEAnderlab nach Hilden, um die Teilnahme an Kurs „Kosmetik selbstgemacht – Wellness für Anfänger“ zu ermöglichen.

04.07.2017 - Organisation eines Bustransfers von Schülern des Carl Friedrich von Weizsäcker-Gymnasiums aus Ratingen in das NEAnderlab nach Hilden, um die Teilnahme an Kurs „Bionik - Flug und Fliegen“ zu ermöglichen.

09.07.2018 - zdi App Idea Contest in Kooperation mit der IHK Düsseldorf und der FHDW.

Zu 6) Gewinnung und Einbindung bisheriger und neuer Partner aus den für zdi als relevant identifizierten Bereichen

Eine besondere Rolle kommt der IHK Düsseldorf zu, die das zdi-Netzwerk Kreis Mettmann mit einem Betrag in Höhe von 15.000 Euro im Jahr 2017 unterstützt hat. Die inhaltliche Weiterentwicklung des zdi-Netzwerkes Kreis Mettmann erfolgt in Absprache mit der IHK Düsseldorf und allen anderen zdi-Netzwerkpartnern.

Das zdi-Netzwerk Kreis Mettmann arbeitet sehr eng mit dem Regionalen Bildungsbüro (Amt 40), zusammen, um die zdi-MINT-Angebote mit dem Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) zu verzahnen und Synergien zu erzielen.

Zu den Kooperationspartnern des zdi-Netzwerkes zählen seit der Gründung regionale Akteure im Bereich der MINT-Kompetenzentwicklung:

IHK Düsseldorf
Kreishandwerkerschaft Mettmann
Die Schlüsselregion e.V.
UnternehmerKreis Mettmann (UKME)
erkrath initial.NEAnderLab gGmbH
Hochschule Bochum, Campus Velbert/Heiligenhaus
Fachhochschule der Wirtschaft Mettmann (FHDW)
Agentur für Arbeit Mettmann
Kompetenzzentrum Frau und Beruf Düsseldorf und Kreis Mettmann.

In 2017 wurde die MINT-Bildung Ruhr/Vest gGmbH als weiterer wichtiger Netzwerkpartner aufgenommen. Sie wird zukünftig die organisatorische Abwicklung des Förderprogramms „zdi-BSO-MINT“ übernehmen

Das Neanderthal Museum sowie wonderlabz - Partner der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ und Träger des regionalen Netzwerkes der Stiftung im Kreis Mettmann - sind seit Anfang 2018 Netzwerkpartner.

Status zdi-Netzwerk Kreis Mettmann

Am 21.12.2017 hat das jährliche Statusgespräch mit der zdi-Geschäftsstelle zur Qualitätssicherung stattgefunden. Hierin wird in einer Schlussbewertung festgehalten, dass das „zdi-Netzwerk Kreis Mettmann (...) seit Herbst 2016 die Chance genutzt [hat], aus den eher regionalorientierten Angeboten dreier Schülerlabore ein kreisweites Netzwerk zu entwickeln“ (zdi-Geschäftsstelle 2017: S. 4). Diese Bewertung findet sich in den verschiedenen Qualitätsmerkmalen wieder, die mit drei von fünf Punkten bewertet werden. Die (systemische) Stabilität wird sogar mit vier von fünf Punkten bewertet, was u.a. mit der sehr guten Einbindung des zdi-Netzwerkes in die Verwaltungsstrukturen des Kreises Mettmann als Träger des Netzwerkes begründet wird.

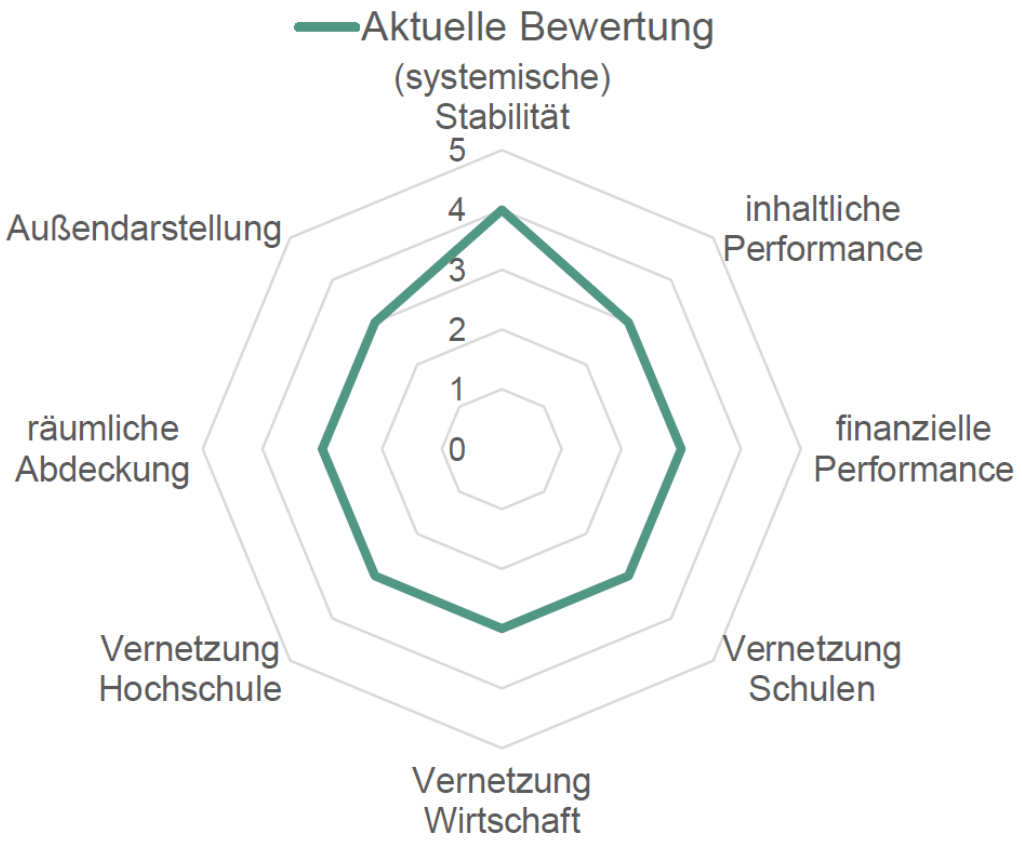

Abb. 1: Aktuelle Bewertung des zdi-Netzwerks Kreis Mettmann (zdi-Geschäftsstelle 2017: S. 4)

Quellen: zdi-Geschäftsstelle (Hrsg.) (2017): Statusbericht 2017 für das zdi-Netzwerk Kreis Mettmann, Düsseldorf.